

## STADTTEILE

Musik liegt  
in der Luft  
von PorzityHerbstfest der ISG  
präsentiert sich neu

**PORZ.** Räumlich eingeschränkt und mit neuem Konzept präsentiert sich die bisher unter dem Namen „Herbstfest“ bekannte Veranstaltung der Innenstadtgemeinschaft Porz (ISG). Aufgrund der städtischen Tiefbaumaßnahme an der Bahnhofstraße stünden in diesem Bereich keine attraktiven Veranstaltungsflächen zur Verfügung, so der Vorsitzende der ISG, Markus Weinkoth. „Wir mussten kurzfristig neu planen. Im Rahmen unserer organisatorischen Möglichkeiten werden wir den Besuchern am Samstag und Sonntag, 27. und 28. September, in der Porzer Innenstadt dennoch ein attraktives Programm anbieten“, ist Weinkoth überzeugt.

Das bietet vor allem eins: Musik. Los geht es am Samstag, 28. September, gibt es 13 bis 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag sowie einen Trödelmarkt. Das Bühnenprogramm beginnt an diesem Tag um 12 Uhr mit den Papa Joes Jazzmen. Um 14 Uhr entern „Time Fool“, die Band des Stadtgymnasiums, die Bühne. Um 15 Uhr beginnt die „ABBA Tribute Show“, danach spielen Kölsch Royal. (rde)

## Elementares im Haus des Waldes

Drei Künstler präsentieren die Natur in unterschiedlichen Variationen

Von MARKUS FREY

**EIL.** „Wir freuen uns, dass wir unser kleines Museum mit dieser Ausstellung beleben können“, begrüßte Dr. Joachim Bauer, Geschäftsführer und Vorstand des Freundeskreises Haus des Waldes, die Gäste zur Eröffnung einer Gruppenausstellung auf Gut Leidenhausen. Passend zum Ort machten alle drei Künstler, das Ehepaar Birgit und Michael Bayer sowie Ekkehard Paul Tratzsch die Natur in ihren Werken zum Thema. Bis zum Sonntag, 5. Oktober, (Öffnungszeiten: Sa. und So. 12 bis 18 Uhr) sind die Gemälde und Skulpturen aus Holz und Stein unter dem Titel „Elementar“ zu sehen.

„Was ich mache, passt sehr gut zum Haus des Waldes, denn auch in der Natur geht ja alles kaputt“, bilanzierte Tratzsch, der mit seinen hölzernen Skulpturen und Installationen vor allem Missstände anprangern will, aber gleichzeitig den Betrachtern auch die Schönheit des Lebens und der Natur vor Augen führen möchte. „Kunst sollte die noch freiere Presse sein, emotional und unkorrekt“, forderte der Künstler, der aus Baumstämmen, Ästen, Rinde und Blättern Kunstvolles mit Hintersinn formt. So stellte er einem an einen Wal erinnerndes Stück Baumrinde mit entsprechendem Namen einen fischförmigen, skelettierten Torso mit dem Titel



Michael und Birgit Bayer hinter Ekkehard Paul Tratzschs (v.l.) „Untergang einer Hochkultur“. (Foto: Frey)

„keine Wal“ gegenüber. In dessen Holzkörper erinnert eine Harpune an dessen gewaltsamen Tod.

Die Landschaft in all ihren Facetten als Motiv auserkoren hat sich Michael Bayer. Der pensionierte Ingenieur lässt den Betrachter etwa teilhaben an Ausblicken von saftig grünen Hügeln herab auf eine See vor wolkenverhangenem Himmel oder die Brandung, die man beim Anblick aufschäum-

ender Wellenschläge förmlich spüren kann. Wer die farbenfrohen Werke betrachtet, kann kaum glauben, dass den Künstler bisweilen die Angst vor dem weißen Blatt plagt. „Ich verteile zunächst Tusche auf einer Glasscheibe und lege saugfähiges Papier darüber. Aus dem, was vorgegeben wird, versuche ich dann durch Erweiterung, was ich vor meinem inneren Auge gesehen habe“, führte

Bayer aus. Seine Ehefrau und Künstlerkollegin Birgit verleiht ihren Kunstwerken aus Stein eine erfrischende Leichtigkeit und Eleganz. Dafür steht etwa die „Bachblüte“ aus Quarzit mit ihrer glatten, wellenförmigen Form.

„Stein ist deshalb als Material so faszinierend, weil einige davon bis zu 350 Millionen Jahre alt sind“, sagte die Künstlerin, die früher als Journalistin und Lehrerin tätig war. Extra

aus Simbabwe hat sie sich einen bläulichen Serpentin-Lepidolit mitgebracht, den sie unter dem Titel „Kribbenbrecher“ in ungewöhnlich filigraner Form präsentiert. Auch Bronzen und Stücke aus Alabaster und Carrara-Marmor zeigt sie. „Stein ist eben auch ein Naturprodukt und wenn man diesen bearbeitet, dann setzt mancher davon schon mal Bitumen frei. Und das stinkt ganz gehörig“, verrät die Künstlerin.

**SONDER-VERKAUF!**  
ONLINE & IN IHRER FILIALE!

**Jack Wolfskin**

GEKENNZEICHNETE MUSTER & AUSLAUFMODELLE MIT

**50%**  
RABATT AUF DEN UVP\*!

VOM 27.09. BIS 19.10.2014

\*UVP = Unverbindliche Verkaufspreisempfehlung der Hersteller. Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Aktion ist nicht mit anderen, laufenden Aktionen kombinierbar.

Über 1.000 PRODUKTE ZUM 1/2 PREIS!

Der Schotte empfiehlt

**McTREK**  
OUTDOOR SPORTS

KÖLN-CITY, Hohenstaufenring 61 (Nähe Rudolfplatz)  
KÖLN DEUTZ, Siegburger Str. 227 (viele kostenlose Parkplätze vor Ort)  
KERPEN, Kerpener Straße 181 (Einkaufspark Sindorf-Süd)

Online-Shop: [www.McTREK.de](http://www.McTREK.de)

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Kelttenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.

**ADAC** Oktoberfest  
beim ADAC

Feiern Sie mit uns!  
27. Sept. 2014, 9–13 Uhr  
ADAC Center Köln  
Luxemburger Str. 169, 50939 Köln

Das erwartet Sie...

**Satte Rabatte**  
je ADAC Mitgliedsjahr 1% Rabatt auf die Outdoor-Kollektion von Maul, elklone und Regatta

**Auto-Fitness-Check**  
kostenloser Kurz-Winter-Check für ADAC Mitglieder im Prüfzentrum vor Ort

**Fit in den Herbst**  
kostenloser Seh- und Hörtest

**Buntes Rahmenprogramm**  
Gewinnspiel mit attraktiven Preisen und viele weitere Aktionspartner

Weitere Informationen unter [www.adac.de/nrw](http://www.adac.de/nrw)

Urlaub mit Geld zurück Garantie

Bis zu 10% beim Reisen sparen!

ABOCARD-Partner und Sonderreisen unter:  
[www.abocard.de](http://www.abocard.de)



Angriff und Punkt: Die Spieler der Volleyballgruppen präsentierten ihren Sport, um neue Mitglieder zu werben. (Foto: Tausendfreund)

Ein Tag im Zeichen  
des Volleyballsports

TV Rheingold Zündorf erweitert sein Angebot für Kinder und Jugendliche

**ZÜNDORF.** Anlässlich des hundertjährigen Bestehens hatte der TV Rheingold Zündorf seine Mitglieder, Freunde und Bekannte zu einem Tag des Sports eingeladen. „Wir nutzen diesen Tag, damit die Mitglieder die anderen Sportarten sehen und kennenlernen können. Denn bei uns kann man als Mitglied beliebig viele Sportarten ausüben, zahlen muss man stets nur den einen Beitrag“, so Hans Buchmüller, Vorsitzender des Vereins.

Er favorisiert vor allem die Volleyballgruppe: „Seit 50 Jahren spiele ich schon“, sagte er. Bis in den Nachmittag hinein

präsentierten die jeweiligen Abteilungen ihre Sportarten, in der Mittagsstunde ehrte der Verein langjährige Mitglieder. Aufgrund der großen Nachfrage beim Tag des Sports eröffnet die Volleyballabteilung des TV Rheingold Zündorf nach den Herbstferien ab Montag, 20. Oktober, jeweils um 18.15 Uhr eine neue Volleyballgruppe für Jungen und Mädchen zwischen acht und zwölf Jahren unter der Leitung von Jürgen Bruhy in der Halle 3 des Sportzentrums Heerstraße. Wer Lust hat, der kann vorbeikommen und in einer Schnupperstunde mitspielen. (jtb)